

FLYING ACE

*Ausgabe
August / September 2013*

*Kostenloses Magazin
des*

*Wing Commander
Rollenspiel
Deutschland*

*Alle Namen und Figuren sind frei erfunden.
Jede Übereinstimmung von
Namen, Figuren und Personen
sind nicht beabsichtigt und rein
zufällig. Dieses Magazin dient keinem
kommerziellen Zweck.
Als Bildquelle diente Google.de*

*Herzlich Willkommen
zur*

*Ausgabe
43*

*des
Flying Ace*

*Das
Magazin
des
Wing Commanders
Rollenspiel
Deutschland*

*Verantwortlicher Redakteur
RedDevil*

*Mitschreibende
„fliegende Reporter“
Baer, Icewolf, Typhoon, Jumpstar,
Flame sowie RedDevil*

*Crossroads
Kiowa*

*Korrekturlesen
Cassie*

*Titelbild
RedDevil*

*August / September
2697*

FLYING ACE

Liebe WCRS

Nach einer längeren Pause melden wir uns mit der August / September Ausgabe des Flying Ace zurück

Wir haben wieder ein volles Magazin für euch vorbereitet. Es erwartet euch eine echte Weltneuheit!!! Aus Kiowa's Feder stammt ein WCC (Wing Commander Comic). Von Jumpstar kommt die Geschichte der Firewall..... Das Radio unter der Leitung von Servant gab uns ein Interview uvm

Inhalt

Back On The Flight Deck

Seite 3-5

Wing Commander Quiz 2013

Seite 6-7

Wir stellen vor: Wing Commander Radio

Seite 8-12

WC Reisemarkt

Seite 13

Aufruf

Seite 14

Club der 100er

Seite 15-18

Eilmeldung „TCSe Pulsar“

Seite 19-21

Geschichte der Firewall

Seite 22-26

Bekanntmachung „Killboards und Geschwaderseiten“

Seite 27

Der Flying Ace Comic „Crossroads“ Teil I

Seite 28-33

Aufruf II

und Ausblick auf Flying Ace Ausgabe 44

Seite 34

FLYING ACE

Back On The Flight Deck

Interview

Chris Roberts

Tief in den Archiven unseres System versunken, fanden wir ein Interview das wir euch nicht vorenthalten wollen. Das Flying Ace Team präsentiert euch hier den Macher, den Schöpfer von Wing Commander

Flying Ace *Augabe 43*



Der Commander ist zurück! **Chris Roberts**, Hauptdesigner und geistiger Vater von **Wing Commander**, **Privateer** und **Strike Commander**, hat in einem Interview mit *G4tv* erklärt, dass er gerne ein neues Wing Commander entwickeln würde:

Ich würde auf jeden Fall einen neuen Wing Commander-Titel machen und habe bereits schon ein paar Ideen, wie sich das spielen würde und wie es aussehen könnte. Wing Commander habe ich entwickelt, weil es das Spiel war, das ich auch spielen wollte. Ich fühle mich wieder voller Energie und denke, dass ich zurückkommen und der Industrie einen Schubs geben kann, wieder an filmähnlichen Geschichten zu arbeiten.

Die Wing-Commander-Serie setzte im dritten und vierten Teil massiv auf Zwischensequenzen mit echten Schauspielern, darunter sehr bekannte wie **John Rhys-Davies** oder **Malcom McDowell**. Auch **Mark Hamill**, der in den drei ursprünglichen **Star Wars**-Filmen die Menschen als Luke Skywalker verzaubert hatte, spielte mit. Chris Roberts hat sich nach **Wing Commander 4** von Origin verabschiedet, anschließend seine eigene Firma Digital Anvil gegründet und an **Freelancer** mitgearbeitet. Nebenbei hat er 1999 Wing Commander ins Kino gebracht, der Film kam aber weder gut an noch war er ein wirtschaftlicher Erfolg. Seitdem arbeitete Roberts immer wieder an Kinofilmen. Eines seiner letzten Projekte als Producer war der Fantasy-Film **Outlander** (2008).

Ob es Roberts finanziell schlecht geht oder er einfach zurück zu seinen Wurzeln möchte: Er wird sich mit Electronic Arts auseinandersetzen müssen, die seit dem Kauf von Origin die Rechte an Wing Commander halten.





Dieses ausführliche Interview haben wir in 2 Teile aufgelistet.

Teil 1 gibt es in dieser Ausgabe, der 2te Teil kommt in der Oktober Ausgabe des FA

Als ich Chris Roberts interviewte, für unsere Geschichte der Wing Commander-Serie, sollte dieses Interview gespickt sein mit ein paar "Making of" Geschichten. Roberts und ich hatte ein Gespräch, in dem es darum ging, wie er zur der Entwicklung von Spielen kam, warum er ging, und noch wichtiger, warum er bereit ist, zurück zu kommen. Meine Vermutung war immer, dass Roberts seine erfolgreiche Karriere in der Videospiele-Entwicklung für die Filmindustrie aufgegeben hatte, weil das erstellen von Filmen es war, was er die ganze Zeit tun wollte. Als er mir erzählte, warum Videospiele ihn in erster Linie angezogen hatten, klang es wie eine Bestätigung. Es ging um Bequemlichkeit.

"Ich glaube, ich fühle von Computern angezogen, weil mit ihnen war es leichter einen Film machen," sagte er mir. "Sie müssten einen Freund haben, um handeln zu können, um eine Kamera und Lichter zu bekommen. Es ist ein vieles mehr an Logistik nötig, während wir in diesen Tagen alles auf einem Computer tun konnte. Sie könnten die Grafiken selber zeichnen, könnten die Programmierung selber Schreiben, können den Klang so entwickeln wie es meine Art ist, deshalb ging ich diesen Weg. "Lesen Sie weiter den Rest unseres Interview mit Chris Roberts.

Eine Geschichte von 2006 zitiert Warren Spector, der erste Wing Commander Co-Produzent, nach dem ersten treffen mit Roberts so "Am ersten Tag traf ich Chris [Roberts]", sagte er, "Eines Tages werde ich es sein, der Filme macht." Soll Roberts, Spector gesagt haben. Während unseres Interviews fragte ich, ob er diese erste Begegnung mit Spector erinnerte.

"Ich bin nicht sicher, dass dies die ersten Worte aus meinem Mund waren, als ich Warren getroffen hatte:" Ich werde eines Tages Filme machen ", sagte Roberts lachend. "Ich wollte sicherlich davon reden ... was es für eine Inspiration war für das Wing Commander Projekt zu Arbeiten und was ich tun wollte. Mitmachen im Filmgeschäft war wichtig, aber es ging im Allgemeinen nur um das Geschichtenerzählen. Ich mag den Aufbau Welten und ich fühle mich zu visuellen Welten hingezogen ... deshalb mag ich Spiele und darum mag ich Filme. "

Roberts beschrieb den Einbau von Live-Action-Aufnahmen in Wing Commander III als eine Notwendigkeit die Grenzen der Technik zu verschieben.

„ Damals war die Zeit, dieser Animation, diese Art rudimentäre Samstagmorgen Cartoons gekommen", sagte er. "In der heutigen Welt, brauchen sie dieses nicht wirklich. Heute gibt es Full Motion Video, aber zu der Zeit fühlte es sich wie der richtige Weg an, um die Story und Charaktere für Wing Commander III, auf einem besonderen Niveau zu bekommen. Denn das war immer das Ziel, das Sie sich, also die Spieler, wie ein Star in einem Film fühlten. "

Er beschrieb auch die Arbeit auf den Regiestuhl während der Dreharbeiten für Wing Commander III, und dass die Aufnahmen mehr Zufall als Plan waren. "Wir haben ein Test für Wing Commander III im Jahr 1993 gemacht. Wir haben das ganze Konzept getestet. Es ging um das Lenken einer Live-Action Scene. Es war in einem Zustand, wo wir die Notwendigkeit sahen jemanden zu spielen, und ich sagte: "Nun, für diesen Test werde ich es selbst tun", und setzte mich dort hin.

Wing Commander III wurde als "interaktiver Film" beworben, während die Original-Spiele, als "3D-Raum Kampfsimulator " beschrieben worden sind. Roberts wollte eine größere, direkte Beteiligung an Wing III und IV. Es war seine Produktionsidee mit dem Film gewesen. Ich fragte, ob Roberts sich weit weg fühlte von dem Aspekt des Game-Design der Wing Commander Reihe während der Produktion der dritten und vierten Fortsetzung des Spiels, oder ob er sich persönlich in die Mechanik involviert fühlt.

"Ich würde sagen, dass es bei Wing Commander IV schwieriger war, weil es so ein fester Zeitplan war, und es dauerte eine ganze Menge Zeit, um die Geschichten zu schreiben", sagte er. "Ich drehte in Los Angeles für einige Monate, und das ist auch der Grund warum ich nicht bei meinem Team in Austin war um die Codierung umzusetzen. Für Wing Commander III, beendete ich das Filmen und ging dann zurück, um das Spiel zu beenden.“

"Das letzte Spiel bei Origin sorgte für einen erheblichen Streit.", erzählte mir, Roberts. "Das Team, welches Wing Commander III und IV entwickelte war nicht mehr das selbe. Ich hatte keinen Zugriff mehr auf die eigene Spiellogik. Jetzt war es ein Team von Programmierern. Und ich wusste nicht was jetzt mit dem großen Titel geschied. Sie haben eine Menge von Menschen, die alles programmierten, wie es Sid Meier wollte. Aber halt nur Programmieren und nicht mehr."

Nachdem Roberts Origin verließ gründete er seine Digital-Anvil Studios arbeitete sofort an zwei Spielen, und hatte Pläne für ein drittes. Sein erstes Nach-Wing Commander Spiel war Starlancer, die Entwicklung fand unter der Ägide seines Bruders, Erin Roberts statt. "Starlancer war einfach etwas, das ich allein produzierte. Privateer 2 wurde von einem Paar Jungs aus England und von meinem Bruder erschaffen. ", sagte er mir. "Sie hatten diese Idee für ein Weltraumkampfspiel und brachten es auf halbem Wege durch die Entwicklung zusammen bekamen wir es fertig. Wir unterzeichneten einen Vertrag mit Microsoft und veröffentlichten diese Spiele mit Microsoft zusammen"

(Teil 2 in der Oktober Ausgabe)

FLYING ACE

Quiz 2013

Liebes WCRS

250 Credits gibt es auch wieder in dieser Ausgabe, durch beantworten von 10 Fragen zu gewinnen. Gewinnst du es diesmal? Kennst du dich im WC Universum aus?

Flying Ace Ausgabe 43



Gewinner

Ausgabe Mai 2013

Das Team des Flying Ace sagt „Herzlichen Glückwunsch“ zu 250 Credits
Stefan „Wiking“ Fasold

Der Gewinner wurde am 30.6.13 um 20 Uhr in der Konsole 2 gewürfelt

Eure Antwortvorschläge bitte per PN an „RedDevil“.

Einsendeschluß ist der 27. Oktober 15 Uhr. Die Ziehung des Gewinners/in folgt um 20 Uhr in der Konsole. Die Antworten bitte nicht ausschreiben sondern nur z.B. 1) c), 2) a), 3) a), usw

1) Unser Terminal hat wieviel Spielkonsolen?

- a) 1 b) 12 c) 3

2) Welches Callsign trägt unser Moderator des Wing Commander Radios?

- a) Jumpstar b) Sera c) Servant

3) Welchen Jäger fliegen unsere Kadetten bei der Ausbildung?

- a) Hellcat b) Quader c) Hornet

4) Welcher dieser Jäger fliegen die Nephilim?

- a) Banshee b) Dralhti IX c) Devilray

5) Die Geschütze der Rapiere VI (Exile) haben welchen Schadenswurf?

- a) 3W6+3 b) 2W10-9 c) 4W4+6

6) Die TCSF Pilotenbrille in unserem Shop hat welchen Preis?

- a) 20 Credits b) 34 Credits c) 200 Credits

Quiz 2013

7) Im Regelwerk finde ich unter 2.1.4 welchen Punkt?
a) Trefferzahl b) Reichweiten c) Angriffswurf

8) Hinter dem Kürzel A5 verbirgt sich welche Abteilung?
a) Oberkommando b) Personal c) Geheimdienst

9) TCSe Hathor. Major Mark „Bull“ Hanson ist der Geschwaderführer welches Geschwader?
a) Red Dragons b) Spinning Spiders c) Black Dragons

10) Im März 2694 verhandelte Errtu mit wem um sein Leben?
a) Asmodis b) WarLord c) Bannister

Der Modus:

Für jede der 10 Fragen bekommt ihr 2-3 Antworten vorgeben, eine ist jedoch nur richtig.

Habt ihr alle Fragen beantwortet schickt ihr eine PN an „RedDevil“. Alle Antworten werden im Mitglieder Forum veröffentlicht.

Sind die Antworten richtig bekommt Ihr per PN eine Startnummer. Diese kommt später zum Einsatz.....

Es dürfen alle Spieler des Wing Commanders RS teilnehmen. Auch der Zweitchar ist hiervon NICHT ausgeschlossen....

Sollten mehr als 2 Spieler die richtigen Antworten geben, kommt der WÜRFEL zum Einsatz. Sein Wert wird 1 W X sein. Das X steht

Spieleranzahl (Dafür eure Startnummer) mit den richtigen Antworten.

Alles wird im Forum ausgespielt.

Der Einsendeschluss ist der 27.10.2013 um 15 Uhr.

Um 20 Uhr dann wird der Gewinner der 250 Credits in der Konsole gewürfelt.

(Ausser RedDevil dürfen alle Teilnehmen)

Die PN an RedDevil soll einfach beinhalten z.B.

Frage 1 Antwort A

Frage 2 Antwort C usw..

FLYING ACE

Welche Aufgaben haben die Abteilungen in unserem WC Universum. Welche Aufgaben hat die A3? Was macht die A6? Und um was kümmert sich das Oberkommando also die A1?

Wir stellen jetzt einen Teil der A7 (Presse) vor, das

Wing Commander Radio

Flying Ace Ausgabe 43



Liebe Leser....

Um euch mal ein wenig unsere A7 vorzustellen haben wir unser Büro mal verlassen. Sind auf dem Flur entlang geschlendert und sind vor dem Büro unseres Wing Commander Radios zum stehen gekommen. Rigo, euch besser bekannt als "Servant", ist der Moderator von diesem und vom Ihm bekommen wir immer wieder mal etwas "auf die Ohren". Dies ist aber hier wirklich und ausschließlich als Kompliment zu sehen. Lieber Rigo danke das du dir die Zeit nimmst uns ein paar Fragen zu beantworten.

Sehr gerne bin ich bereit ein paar Fragen zu beantworten. Eigentlich befinden wir uns ja fast im selben Gewerbe. Ich mit der Stimme und Du mit Texten, aber es ist in unserem Bereich immer eine Herausforderung. Da ich allerdings selten auf dieser Seite des Mikrofons sitze, bedanke ich mich jetzt schon bei dir für Dein Interesse ...

Das Wing Commander Radio gab es ja schon vor meiner Zeit. Wann kam die Idee ein Radio für unser RS zu erschaffen?

Eine gute erste frage ... Also ich kann nicht ganz in der Geschichte zurück gehen ... denn bis zu einem bestimmten punkt bin ich selber überfragt, dennoch muss ich weiter ausholen. Ich kann bis zum Jahr 2009 zurück gehen. Und zwar startete DaZGod am 16.06.2009 das Projekt "Wing Commander Radio". Allerdings gehe ich davon aus, das es vorher schon in einer anderen Version, eine Art Radio gab. Wie diese allerdings zustande gekommen ist und wer dafür verantwortlich war kann ich nicht sagen. Allerdings war DaZGod am 16.06.2009 schon sehr weit in der Vorbereitung, was die Technische frage angeht und auch die im Forum. Am gleichen Abend startete er auch eine Open Air Testsendung, die trotzdem aufgrund der Spontanität erfolgreich verlief und gut angekommen war ... Die zweite Sendung die den Durchbruch für das Radio bedeutete war am 22.07.2009. Das Hauptthema der Sendung war die Rats- und Marshallwahl 2009, DaZGod glänzte bei dieser Sendung mit einer Spitzenleistung ...

(Fortsetzung andere Seite)

Wing Commander Radio

Das Radio lief weiterhin sehr gut an und es folgten mehrere Sendungen von DaZGod. Es dauerte auch nicht lange bis das Radio sich so integrierte das es einfach zum Wing Commander Rollenspiel dazugehörte. Am 09.10.2009 dürfte meine Wenigkeit zum Radioteam dazustoßen und ich wurde Moderator ... da gab es aber auch Höhen und Tiefen. Unser Redaktionsteam wuchs kräftig an, unter anderem mit Typhoon, Chaos & Quiet ... um nur einige zu nennen. Das Jahr 2010 starteten wir auch sehr gut durch, allerdings wurde es um DaZGod leider ruhiger, bis er schlussendlich ganz weg war. Das Radio schließ etwas ein auch wenn ich ab und an noch eine Sendung machte. Mir wurde dann Anfang 2011 die Radioleitung angeboten, die ich ausgeschlagen hatte. Ich fühlte mich zu dem Zeitpunkt nicht bereit dazu. Und so hat Jumpstar die Obrigkeit über das Radio übernommen. 2011 und auch 2012 waren ruhigere Jahre des Radios. So wie es die Zeit zuließ konnte ich die ein oder andere Sendung machen, mehr war aber nicht möglich ...

Und heute .. ja heute kann ich sagen das, dass Wing Commander Radio im Jahre 2013 wieder voll durchstarten wird ... am 31.05.2013 um 20:00 Uhr gehts los .. und soviel kann ich verraten, der Flying Ace mit der Ausgabe 42 ist auch dabei ...

Warst du nervös vor der ersten Sendung?

Oooohh Jaaa ich erinnere mich an meine technischen Probleme. Mein Start im Radio war sehr holprig aber dennoch von einem kleinen Erfolg gekrönt. Ich konnte die Menschen hier begeistern, mit der Art und Weise, so wie ich nunmal bin. Meine erste richtige, technisch einwandfreie Sendung, konnte ich am 05.11.2009 ausstrahlen. Wenn ich mich richtig zurück erinnere war ich sehr nervös, mir haben die Hände geschwitzt, aber als es dann los ging, war es ein .. Verzeihung .. geiles Gefühl ...

Hast du berufliche Erfahrung?

Ohja, mit dem Internetradio habe ich begonnen im Jahr 2004. Damals bei Blue Rain Radio, war ein kleinerer Sender, aber ich habe meinen Spitznamen bekommen „Rigo“! ... Dann ging es weiter im Jahr 2005 zum Life Art Radio. Ein Radio mit Sitz in Hamburg, was aufgesetzt wurde von einer Plattenfirma Namens Life Art Records. Dies war ein wichtiger Teil meiner Laufbahn. Dort habe ich sehr viel gelernt und mich weiter entwickelt. Habe das erste mal im Selbstfahrstudio gearbeitet und auch Jingles eingespielt durch die Plattenfirma. Das machte ich bis ende 2006, und hatte in meiner besten Zeit, dort 120 Hörer im durchschnitt. Als ich dort aufhörte, wollte ich mehr, denn das Radio hatte mich zu diesem Zeitpunkt sehr gefesselt. Ich bekam die Chance UKW zu senden. Und so fing ich im Frühjahr 2007 beim Wartburg Radio Eisenach 96,5 an. Ich kann niemandem beschreiben wie aufgeregt ich war. Alles lief in Zeitlupe wenn man sich überlegt gleich Live zu senden und jeder kann dich im Autoradio hören.

Wing Commander Radio

Als ich mich tage später in der Wiederholung selber im Radio hörte war ich geschockt ... ich dachte nur " das geht ja wirklich, ich höre mich selber im Radio " ... ein Wahnsinn wenn ich heute überlege das ich keine spezifische Ausbildung im Radiobereich habe. Ich war schon ein klein wenig stolz auf mich, wenn ich das so sagen darf. Ende 2007 war der Höhepunkt, ich wurde irgendwie bekannt. Denn ich bekam eine Einladung vom MDR1 Radio Thüringen, um mit Katrin Schirmer zusammen zu Senden. Katrin Schirmer war unter anderem auch Schauspielerin in der ARD und ZDF, falls dir der Name was sagen sollte. Jedenfalls war es ein Meilenstein für mich, wenn man überlegt das man MDR1 Radio Thüringen in komplett Thüringen, Sachsen, Sachsen Anhalt und Hessen empfangen kann. Am Anfang war ich mir dessen garnicht bewusst. Aber wenn ich heute drüber nachdenke muss ich dämlich gewesen sein, dort zu zusagen ... Die Sendungen wurden mehr und mehr ... man hat mir später eine feste Moderatorenstelle angeboten. Die ich allerdings ablehnte, weil ich mich zu diesem Zeitpunkt nicht Selbständig machen wollte als Freier Mitarbeiter. Dies war mir damals zu riskant, heute weiß ich, ich hätte es machen sollen. Aber so ist das Leben. Auf einen Schlag wurde das Radio leiser und leiser, bis es irgendwann aus war. Zum Wartburg Radio Eisenach wollte ich nicht mehr zurück. Mir fehlte der Ansporn dazu, also sagte ich mir " wenn es am schönsten ist sollte man aufhören " und das tat ich denn auch. Ich hatte alles erreicht was ich erreichen wollte. Die Zeit beim MDR lief von Ende 2007 bis Anfang 2009 ... Ich hatte mir vorgenommen nie wieder Radio zu machen. Aber wenn man etwas liebt, belügt man sich auch schnell selber. Und so war es auch, denn ich fing ja dann am 09.10.2009 beim Wing Commander Radio an. Und ich kann sagen das mich dieses Radio mit allen Hörerinnen und Hörern glücklich macht und ich motiviert genug bin für diese Community alles zu geben.

Wie lang brauchst du um eine Sendung vorzubereiten?

Das ist sehr unterschiedlich, ich denke es kommt auch immer auf den Zeitpunkt an und auf die aktuellen Themen. Wenn herausragende Ereignisse passieren wie eine Rats- und Marshallwahl, dann muss man das einfach vorbereiten und genauer ins Detail gehen. Ansonsten bin ich da mittlerweile eigentliche sehr entspannt. Musik lege ich mir so gut wie niemals zurecht, denn das entscheide ich nach empfinden. Stimmung im Chat und Stimmung meiner inneren selbst. Und natürlich die Wünsche die im Studio eintreffen, allerdings sondiere ich diese so ein, das es halbwegs stimmig ist. Rätsel oder das damalige Wingoskop mussten natürlich immer vorbereitet werden und eingesprochen werden. Dafür waren sogar teilweise Vorproduktionen notwendig, aber da ich das Radio sozusagen alleine über den Sender bringe, packe ich das Programm nicht mehr so voll. Mir ist es wichtiger geworden auf die Hörerinnen und Hörer hier beim WCR einzugehen ...

Wing Commander Radio

Die Technik ist ja ziemlich wichtig, kannst du uns etwas dazu sagen?

Die Technik ist so eine Sache es kommt natürlich darauf an welche Technik man benutzt und wie und über Was man sendet. Ein Selbstfahrstudio ist sehr komplizierte Technik, bietet natürlich aber auch ganz tolle und andere Möglichkeiten. Im jetzigen fälle für das Wing Commander Radio, ist es weniger aufwändig aber auch mit möglichen großen Tücken behaftet. Wer mir in dem Moment nicht glaubt, möge bitte Jumpstar fragen, was den letzten großen Soundcheck betraf ... zum einen ist natürlich das Mikrofon das A & O ... wenn das schlecht ist, kann man machen was man will. Man kommt an die Leute nicht so heran als wenn sie jede Silbe glasklar verstehen könnten. Die eigentliche Qualität beim Radio hängt von den gesendeten kbps-Raten ab. Digitales Radio sendet mit einer Rate von 128 kbps. Dies kommt Studioqualität gleich, in dem fälle eines Tonstudios. Wir beim WCR senden mit 80 kbps, was in dem fälle CD Qualität widerspiegelt. Also denke ich befinden wir uns in einem guten Feld mit einer schönen Qualität. Wenn das jemand nicht so sieht soll er sich bitte melden ... Die Soundkarte selber ist natürlich der springende Punkt beim Senden, für ein Internetradio. Man sendet sozusagen über den Stereomix Zugang. Was bedeutet das die Soundkarte alles wiedergibt und weiterleitet an den Boxenausgang. Wenn man nun, eine Software zum Beispiel WinAmp Shoutcast oder Sam Broadcast als Server Host benutzt und damit Streamt, wird alles durch den Stereomix Zugang weitergeleitet. Erst zur Server Software und dann über die Netzwerkarte gestreamt. Was man nun noch braucht ist eine Plattform wo sich die Hörerinnen und Hörer einwählen können um den Stream zu empfangen. In dem Falle gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder man benutzt eine Plattform wie zum Beispiel Flatcast, oder man benutzt die Stream URL, die man zum beispiel im Windows Media Player eingeben kann. Dieser verbindet sich, und schon hört man den Stream über seine Boxen. Klingt nun vielleicht im ersten moment sehr einfach, aber bricht eine Komponente weg, stürzt das Kartenhaus in sich zusammen. Dies unterbindet man mit einer guten Internetleitung und einem stabilen Rechner. Man könnte noch ein Mischpult an seinen Rechner anschließen was ich auch tue, um gewisse Effekte zu erzielen. Dies wiederum ist aber nicht erforderlich für den normalen gebrauch. Wenn man also seinen Rechner soundtechnisch gut abstimmt, eine gute Musikqualität hat von den Lied Datein her, und ansatzweise eine gute Stimme. Sollte das Moderieren und Senden für ein Internetradio kein problem darstellen. Ich für meinen teil, bin mit unserer Qualität für das WCR sehr zufrieden und ich hoffe unsere Hörer auch ...

Du sags das das Wing Commander Radio im Jahr 2013 wieder auf Touren kommt. Willst du uns mehr verraten oder sollen wir uns Überraschen lassen?

Nunja was man verraten kann, ist das Jumpstar und Ich eine Doppelsendung Planen. Angesetzt wird diese für den Umzug zum Kappa Terminal.

Wing Commander Radio

. Es ist natürlich Organisatorisch auch ein Aufwendiger Punkt, denn Terminlich muss alles passen und technisch vorallem. Wenn es so klappt wie wir uns das vorstellen dann werden wir zusammen aus Hamburg Senden. Ein einschneidendes erlebniss im Radio .. für uns als Moderatoren sowie für die Hörer so wie wir hoffen * lächelt kurz .. * ansonsten strukturieren wir uns neu. In der zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit werden wir in naher Zukunft enger agieren. Themenaustausch und Themensendungen werden folgen, aber natürlich sind wir immer auch an den Meinungen unserer Hörerinnen und Hörer interessiert. Wenn es wünsche gibt, freuen wir uns immer wenn sie an uns herangetragen werden. Damit wir einen umsetzung realisieren können ... * er trank kurz ein schluck und blickte freundlich RedDevil entgegen ... *

zum guten Schluss..... Gibt es bald vom Radio eine "Best of CD" Welche Titel du am meisten spielst oder ein "Best of" deiner Sprüche

Eine Best of CD wäre sicher mal nicht verkehrt, denn bei vielen hörerinnen und hörern prägt man sich bestimmte musiktitel oder deren geschmack ein. Es tauchen immer wieder lieder auf, die eine Sendung abrunden und einfach zum Programm gehören. Wäre also wirklich eine überlegung wert so eine CD nicht mal zu veröffentlichen und den Mitgliedern zukommen zu lassen ... * er schmunzelte und machte eine kurze pause .. * nun ich denke eine Best of CD meiner Sprüche können wir weg lassen .. * lacht * .. ich glaube nicht das sie so gut sind, das man sie auf einer CD festhalten müsste. Sicherlich habe ich in meiner laufbahn für die ein oder andere schmunzette mal sorgen können ... aber ich denke meine Moderation lebt von der spontanität und so sollte das auch bleiben. Wer das also miterleben möchte muss einschalten, wenn die Rote Lampe brennt * lächelt * ...

wir danken Rigo für dieses tolle Interview und wünschen dir und uns weiterhin tolle Sendungen

FLYING ACE

Überkommt euch die Kampfmüdigkeit?
Seit Ihr es leid jede Minute aufspringen zu müssen?
Braucht Ihr Ruhe und habt etwas Abenteuerlust?
Angebote findet Ihr hier im

Flying Ace WC Reisemarkt

Flying Ace **Augabe 43**



Ziel: Delius Vega-Sektor

Erleben Sie auf einer Höhe von 8.000m absolute Entspannung. Wir heißen Sie Willkommen im Gilira-Resort. Das 2696 eröffnete Resort ist ausgestattet mit 7 Bars, Kino, Themen-Restaurante, Strand, Wasserpark und vieles mehr. Die Suiten liegen auf einen 5 Sterne Niveau. Sie haben einen eigenen Buttler der Ihnen 24 Stunden zur Verfügung steht. Tennis, Golf, Surfen und andere Sportaktivitäten sind ebenso im Preis enthalten wie Wellness, Sauna und Massage. Informationen und Buchung unter der Kennnummer:
DRS:008-65743-96572-9672

Für Kampfpiloten der Exilen gilt dieses Angebot.

„21 Tage für den 14 Tagepreis von nur

1390 Credits p.P.“

Auf Deneb im Epsilon-Sektor erwartet Sie eine Rundreise der besonderen Art. Untergebracht in einem fahrenden Hotel welches über alle Annehmlichkeiten verfügt die man sich vorstellen könnte, geht es vorbei an Geschichtliche Monumente der Zeit. Im Anschluss an die 16 tägige Rundreise ist eine Woche in einem Strandhotel zusätzlich buchbar. Informationen und Buchung unter der Kennnummer:
GHC: 00894-7738-222

2452 Credits p.P.

Erleben Sie an Bord des Luxusliner „HTC Explora“ 49, 67, 123, 365 Tage die ruhe der Sterne. Vertreten Sie sich bei unseren Landausflügen auf andere Planeten die Beine. Erleben Sie an Board dieses 9 Sterne Traumes einen Urlaub wie Sie es sich verdient haben. Werfen Sie den Alltag vor betreten des Schiffes ab und lassen Sie sich in eine Welt aus 10.000 und eine Nacht entführen. Vorbei an den vielen Systemen unserer Reise werden Sie geschützt von einem Geschwader der Extraklasse welches Ihnen Die Ruhe gönnen wird die sie sich verdient haben. Das reichhaltige Speiseangebot an Bord zieht sich über alle 34 Bars und Restaurante die es gibt. Alle Speisen werden frisch zubereitet und sind 24 Stunden verfügbar.

Informationen und Buchung unter der Kennnummer:

TTZ: 985-2546-00964-45

ab **12.899 Credits** p.P.

FLYING ACE

Neue Feinde treten auf, alte Gegner gehen gestärkt gegen die Exilanten vor. Schaust du Weg? Oder gibst du Dir einen Ruck!!!

Also beachtet diesen

Aufruf

Flying Ace Ausgabe 43

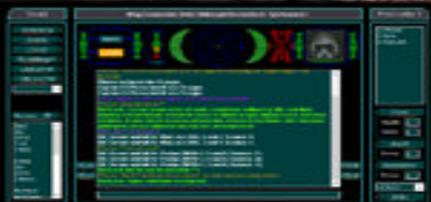


Wing Commander

Online Rollenspiel Deutschland

50 Jahre des Kriegs in der Galaxie sind vorbei. Zeit für einen ruhigen Farmerjob, richtig? FALSCH! Die Zeichen stehen erneut auf Sturm!

Ein neuer Feind hat die Bohne betreten und mit einer gefährlichen Kombination aus Muskelkraft und Hinterlist die Terranische Konföderation gespalten und selbst die Macht ergriffen.



Wie spielen wir:

- Spielgruppen bis 10 Personen
- eigener RPG-Chat mit Würfeln
- selbst gehostetes RPG-Forum

Was spielen wir:

- Setting basiert auf der WC-Reihe
- würfelbasiertes Pen&Paper mit eigens entwickeltem Regelwerk

CARRIER - TIGER'S CLAW	
PILOT	
SORTIERE ERGEBNIS	
MAJOR CASEY	28 43
MAJOR OREN	35 37
MAJOR TAGGNET	42 34
CAPTAIN ST. JOHN	25 32
CAPTAIN KORNOLD	18 23
CAPTAIN DEVERAUX	22 20
1ST LT. TANAKA	11 14
2ND LT. HUNSMALL	5 6
2ND LT. BLAIR	0 0



Besucht uns auf

www.wingcommander.de



FLYING ACE

Eine langjährige Erfahrung setzt es voraus in diesen Club zu gelangen. Viele dieser Piloten, wenn nicht gar alle, haben bei Ihren Fights alles versucht um einen Abschuss zu vermeiden. Wir stellen vor, einen Club wo nur Zahlen sprechen.

Club der „100er“

Flying Ace Ausgabe 43



Viele der nun 14 aufgeführten Piloten werden von der Gegenseite als „Blutrünstige Killer“ vor Ihren Piloten dargestellt. Um manch einen Piloten ranken sich sogar verschiedenen Myten. Nun für uns sind diese Asse ein Segen, für unserer Gegenspieler nur der blanke Horror. 2360 Kill's haben diese Piloten zusammen erzielt, aber bei nicht jedem Kill wurde auch ein Leben ausgelöscht. Genau genommen ist ein „Kill“ nicht der Tod eines Piloten, sondern der Abschuss eines gegnerischen Schiffes. Sei es ein Jäger, ein Transporter oder sogar ein GKS (Großkampfschiff). Viele Piloten wenden sogar die Kunst der Diplomatie an um einen Gegner vor dem Tod zu retten, oder zur Umkehr zu bewegen. Leider so müssen wir immer wieder feststellen, das diese Warnung oft überhört wird, oder der gegennerrische Pilot an Ignoranz leidet. Eine vielzahl dieser Abschüsse sind aber bei Missionen passiert wo es galt andere Lebewesen zu retten. Diese Wahrheit wird aber verschwiegen um sich selbst in ein besseres Licht zu sehen. Wir stellen hier mal diese 14 Piloten vor. Fragen was diese dabei Empfinden? Fragen was die Kommandanten dazu sagen? Und was Sie sich wünschen?

Pilot:	Kill:	Stationiert:
1) Sascha „Toaster“ Huber	320	TCSe Sewastopol
2) Kray „Seldom“ West	318	TCSe Firewall
3) Aleksandr „Paladin“ Kerensky	278	TCSe Sewastopol
4) Ghad „WarLord“ Buloth	236 z.Z. HQ	TCSe Sewastopol
5) Sid „Asmodis“ Dios	191	TCSe Firewall
6) Leto „Stalker“ Atreides	178	TCSe Firewall
7) Pagan „Phoenix“ Vanguard Deveraux	144	TCSe Pulsar
8) Exar „Dark Lord“ Kun	142	TCSe Hammerfest
9) Tatjana „Tofu“ Ofu	128	TCSe Sewastopol
10) Alejandro „Zorro“ De La Vega	116	TCSe Pulsar
11) Rudi „Ridden“ Rüssel	106	TCSe Pulsar
12) James Theodor „Smasher“ Bull	104	TCSe Sewastopol
13) Bail „Nobody“ Norton	104	TCSe Hammerfest
14) Thomas „Phelan“ Weber	101	TCSe Sewastopol

(die oben aufgeführten Kill's, stimmen derzeit nicht mit den aktuellen Kill's übereindie Redaktion)

Club der „100er“

Unsere Piloten haben eine Seele. Es sind keine Monster wie Sie dargestellt werden. Wie gehen diese damit um und was sagen deren Kommandanten? Wir haben jeden Pilot die selben Fragen gestellt um nichts zu verzerren. Auch die Kommandanten bekamen die selben Fragen. Hier die Antworten.

Die Beantwortung der Fragen obliegt der Freiwilligkeit der Kommandanten sowie den Piloten und ist keine Pflicht.

Fragen an die Piloten:

Nun du hast jetzt X-Kill's gemacht

a) Würdest du dies vermeiden wenn es gehen würde?

b) Wie gehst du damit um?

c) Was würdest du junge Piloten raten die diese Marke als Ziel haben?

Phoenix 144 Kill's

zu a)

Ich bin Bomberpilot, meine Karriere hat mit dem Abschuss eines Superträgers begonnen -Wie ich inzwischen erfahren habe waren es fast 5000 Seelen mit 5 Torpedos. Das wäre als Jägerpilot niemals zu erreichen, also Ja: Ich würde es vermeiden, wenn ich könnte. Kriege werden durch das Erreichen strategischer Ziele gewonnen, nicht über die Anzahl toter Gegner.

zu b)

Ich habe angefangen, nach Ablauf der Geheimhaltungszeit, die Verwandten der Besatzungen oder wenigstens der Kommandanten ausfindig zu machen, und ihnen mein Beileid auszudrücken. Wird vermutlich eine Lebensaufgabe.

<< fährt sich durchs Gesicht >>

Es ist hart, wenn man irgendwann feststellt, daß man in seinen Dienstjahren mal eben ein mittleres System entvölkert hat - lässt sich nicht wiedergutmachen. Manche dieser Piloten waren früher meine Freunde, einigen dieser Kommandanten habe ich damals höchstpersönlich die Verteidigung optimiert. Hilft mir beim Abschuss, Ihnen nicht...

<<zuckt mit den Schultern >>

Ansonsten mach ich meinen Job, unter den Bomberpiloten vermutlich als einer der Besten. Im Jäger eher mässig. Gehört dazu. Sie hätten nicht diese Seite wählen müssen, sie hätten an diesem Morgen nicht ins Cockpit steigen können. Sie tun es trotzdem? ... Ich mache meinen Job!

zu c)

<< schaut direkt in die Kamera >>

Haltet euch fern von Alkohol, am Anfang hilft er, später beherrscht er Euch. Aus diesem Sumpf kommt ihr nicht so leicht wieder raus. Studiert die Schwachstellen der GKS, lernt frühzeitig die Feuerleitsysteme zu koppeln und vertraut eurem Bordschützen. Und zu guter Letzt: Panzerung ist da um beschossen zu werden, solange ihr genug davon habt um ein-zwei gute Salven zu überleben, könnt ihr auch noch Kampfkraft in die Waagschale werfen.

Lasst eure Kameraden nicht im Stich, um eure Schilde zu laden! Dann macht ihr den Abschuss, der den Unterschied zwischen einem Rook und einem Fliegeras macht. Getauft wird im Feuer!

Club der „100er“

Von Aleksandr „Paladin“ Kerensky, einen der Top 3 Piloten und der jemand ist auf deren Wort mal als Rookie hören sollte, kam folgende Antwort

Paladin 278 Kill's

zu a)

Wenn jemand Soldat ist dann ist es nunmal sein Job Krieg zu führen. Da noch niemand einen Weg gefunden hat Krieg rein über andere Methoden zu führen gehört das töten leider zum Geschäft. Die einzigste Möglichkeit soetwas zu vermeiden wäre also nicht am Krieg teil zu haben.....

zu b)

Früher war es toll zu sagen: wow ich habe x Kills aber mit dem Alter rückt soetwas immer weiter in den Hintergrund.

zu c)

Sich dringend und ganz schnell von dieser Idee zu verabschieden.

Dark Lord 121 Kill's

zu a)

blickt etwas irritiert drein Vermeiden? Warum sollte ich das vermeiden wollen? Jeder einzelne, den ich abgeschossen habe, wusste worauf er sich einlässt.

zu b)

Im Krieg gibt es Verluste auf beiden Seiten, so sieht es nun mal aus. Jeder muss alles geben, damit es ihn nicht selbst erwischt. Trotzdem gibt es keine Garantie - ich wurde zum Beispiel schon sechs Mal abgeschossen, habe aber immer überlebt. Glück oder auch Pech spielt ständig mit rein, selbst bei den besten Piloten.

zu c)

Simulatortraining en masse, auch wenn's weh tut.

*Tofu 131 Kill's
Antwortete uns so*

Liebe FA – Redaktion

Zunächst möchte ich mich dafür entschuldigen, mir bei der Beantwortung ihrer Fragen so viel Zeit gelassen zu haben – neben Dienst und Verwaltungstechnischen Arbeiten war ich um Authentizität bemüht. Daher habe ich mich auch dagegen entschieden, alle Punkte nach und nach zu beantworten, das sie für mich zusammen hängen.

Club der „100er“

Mir geht es nicht um persönliche Abschüsse oder die Befriedung durch den Tod eines Feindes – mir geht es einzig um die Ausschaltung der Bedrohung durch einen Feind. Es ist mir egal, wer ihn abschießt – lieber wäre mir natürlich, die Feinde erkennen rechtzeitig ihre Niederlage an und ergeben sich (was wiederum im besten Fall zu einem Informationszuwachs führt). So war ich recht überrascht, dass mir wirklich schon so viele Feindabschüsse gutgeschrieben wurden.

Nun zu dem Rat, den ich jungen Piloten geben würde: Überleben können sie nur als Teil eines Geschwaders – und es liegt an jedem Piloten wie gut sein Geschwader letztendlich ist! Wer an diesem Krieg teilnimmt um sich persönlich durch Abschüsse zu profilieren wird zu guter Letzt an Leuten wie mir scheitern, die aus Pflichterfüllung handeln und Teil eines gewachsenen Verbandes (wie es ein Geschwader ist) sind.

mit kolligalen Grüßen

Tatjana Ofu
Callsign Tofu

Toaster 320 Kill's

zu a)

Ja. Ich töte nicht gern... das Leben ist kostbar und schützenswert, aber in diesen Zeiten die einzige Möglichkeit, die Menschheit vor der Sklaverei zu bewahren. Das Wohl von Vielen wiegt schwerer als das Wohl von Wenigen.

zu b)

Es gibt viele Wege... ich selbst würdige die Gefallenen mit Respekt.

zu c)

Kein Übermut, keine Arroganz... vertraut euren Flügelmännern, wählt eure Ziele mit Bedacht. Fordert keine Abschüsse um jeden Preis - nur wenn ihr überlebt, gibt es ein nächstes Mal.

Wir bedanken uns bei allen Piloten von denen uns eine Antwort erreicht hat. Sollte die eine oder andere Antwort noch unterwegs sein werdet Ihr diese in einer späteren Ausgabe zu lesen bekommen

Eilmeldung „TCSe Pulsar“



Dramatisches wird uns von einem zivilen Beobachter von der TCSe Pulsar BG berichtet. Wir haben uns in der Redaktion dazu entschlossen diesen Bericht zu drucken, obwohl wir vom HQ noch keinerlei Stellungnahme bekommen haben. Deshalb verweisen wir hiermit auf eine spätere Ausgabe des Flying Ace um evt falsche Aussagen korrigieren zu können. Um die TCSe Pulsar, sollte dieser Bericht stimmen, nicht zu gefährden haben wir einige Passagen geschwärzt. Bitte beachten Sie das es sich um einen „Voice to Voice“ mitschnitt handelt den wir leider nicht aufgezeichnet haben. Bzw wir diesen wegen eines Problem bei der Datensicherung nicht aufzeichnen konnten. So haben wir dieser Bericht in form eines Gedächtnissprotokoll angefertigt.

[01:56:09 Ortszeit HQ Athena Pressestelle]

Hallo hier ist die Flying Ace Pressestelle.....

Sie müssen uns Helfen.....!

Hallo wer spricht denn da?

*Ich bin Zivilist an der Bord der *Rauschen* und hier ist die Hölle los!*

Was geht bei Ihnen denn vor? HALLO!

*Wir sind in der TCSe Pulsar BG. Wir befinden und im Sektor ***** dort sind wir im System ***** und werden angegriffen. Um mir herum liegen Tote und Verletzte. Ich habe versucht das Flottenoberkommando zu erreichen aber von dort bekommt man keine Antwort!*

[Im Hintergrund sind zu diesem Zeitpunkt Alarmsirenen zu hören. Ebenfalls hallen dumpfe Einschläge und Explosionen durch die weiten eines Flugdecks]

Eilmeldung „TCSe Pulsar“

Einen Moment Sir ich versuche Hilfe zu holen!

Nein.....bleiben Sie.....hier geht's drunter und drüber. Ich hab mitbekommen das wir in eine Falle getappt sein sollen. Unsere Jäger können gegen diese Überzahl nichts ausrichten. Es soll heißen das sich der Feind in einen 8:1 Vorteil befindet.

Wer ist der Feind?

*Ich habe keine Ahnung. Mantu´s oder so was in der Art.....*Rauschen**

Hallo.....?

Hallo.....?

[01:57:22 Ortszeit HQ Athena Pressestelle]

[Die Verbindung bricht das erste mal und nicht zum letzten mal zusammen]

[01:58:02 erneuter Verbindungsaufbau]

Hallo.....?

*Oh mein Gott....hier kommt eine Tigershark rein. Da fehlt auf der Backbordseite die komplette Aussenhaut. Der oder Die Pilot/in hängt nur noch so in den Pilotensitz.....*Leise weiter redet als wäre eine Hand vor dem Mund* Der Pilot.....*schluckt* Der Pilot da fehlt ein Arm und es scheint als wär das halbe Bein abgerissen.*

Können Sie erkennen um welchen Piloten es sich handelt? Zugehörigkeit Geschwader usw.?

*Nein dazu ist er zuweit weg undund auf der Tigershark sind keine Wappen zu erkennen. Ich kann nach draussen schauen dort sind riesige Schlachtschiffe. Überall zucken Laserblitze durchs All und in kleinen Explosionen sterben tapfere Soldaten *Weint**

[Im Hintergrund ist ein Mann zu hören der auf dem FD Anweisungen heraus brüllt]

Wo genau befinden Sie sich?

Ich bin an Bord eines der Versorgungsschiffe. Unser Flugdeck ist zum Teil zerstört. Wir haben kaum noch Platz um weitere Jäger aufnehmen zu können. Unser Schutzfeld was uns vor dem All schützt hält noch, aber nicht mehr lange.....Draussen schweben Leichen und abgetrennte Körperteile vorbei. Ich sitze in einem Transporter, mit mir ca 25 weitere Personen. Wir wollen starten können aber nicht. Das FD ist zu voll.....

Werden sie denn starten können?

[01:59:34 die Verbindung bricht zum 2ten mal ab]

[Die Mitarbeiterin der Presse ruft einen Ranghohen Offizier, dieser braucht für den Fussweg bis zur Presseabteilung laut seiner Auskunft ca. 7min]

[02:03:11 erneuter Verbindungsaufbau]

Hallo...können Sie mich hören?Wir konnten starten.....Hallo?

Hallo ja

Eilmeldung „TCSe Pulsar“

Gott sei Dank ..Sie leben noch! Können Sie fliehen?

Wir werden sterben. Hier OHHH nein grad ist unserer Schiff schwer getroffen worden. Es scheint als wolle es sich noch mal aufbäumen. Es...es...

**Schreit* ES EXPLODIERT und noch eines von unseren Trägerschiffen explodiert grad!!!*

Fliehen Sie so schnell wie Sie nur können....

Unser Shuttlepilot tut sein bestes aber wir werden angegriffen. Nichts aber auch gar nichts scheint diese Monster aufhalten zu können. Wer sind die?????Da kommt einer von der Sei.....

[02:04:56 die Verbingung geht zum 3ten mal verloren]

[02:05:32 schwere Schritte sind auf dem Flur zu hören]

[02:06:11 die Verbingung baut sich wieder auf, die Schritte kommen immer näher]

Können sie mich hören?

*Unser Shuttle wurde schwer getroffen. Diese Bastarde feuern auf alles, Wraks, Rettungskapseln, denen ist nichts heilig...*Schreit* Da kommt wieder einer*

[02:06:20 die Verbindung bricht vollkommen ab]

Im Raum schauen sich alle irritiert an. Keiner wuste mit der Situation umzugehen!

TCSe Pulsar

Mit einem Spielleiter und 2 Piloten konnte auf der Pulsar leider keine Spielbarkeit mehr hergestellt werden. So sah man sich gezwungen die Spielgruppe der Pulsar vorerst einmal aufzugeben. Dieser Schritt tut Den Spielern welche bis zum Schluss für ein erhalt der Spielgruppe gekämpft haben sicherlich sehr weh. Wir können hoffen das sich , mit hilfe des neuen Terminals, die Situation verbessert. Das sich alte und neue Piloten wieder finden um das Geschwader der „Sacred Warriors“ mit neuen Leben zu füllen....



FLYING ACE

*Aus Jumpstars Feder stammt folgender Bericht.
Dieser bringt uns die Ereignisse ab 1999 auf
der Firewall ein wenig näher.*

Geschichte der Firewall



Die TCS Firewall

Es wird Zeit, daß Sie etwas mehr über das Flaggschiff der TCN erfahren. Die TCS Firewall wurde als Schwesterschiff der TCS Midway in Dienst gestellt. Der Stapellauf erfolgte noch unter Marschall Hobbes, dem ersten Oberkommandanten des Wing Commander Online Rollenspiels und sie hat bislang alle Oberkommandanten überlebt.

Das Schiff

Die TCS Firewall ist ein Träger der Midway-Klasse und als solcher sehr robust. Die Panzerung des Schiffes besitzt eine Stärke von 500 Einheiten und kann damit zahlreiche Treffer einstecken. Man schätzt, daß zur Zerstörung der Firewall in einem einzigen Anflug mindestens 50 Mantas erforderlich wären und selbst die müßten sich mit den Laserbatterien auseinandersetzen, die eine effektive Stärke von 100 haben und somit bis zu 5 angreifende Mantas pulverisieren können, bevor diese überhaupt zum Angriff kommen. Als einziges Schiff der Navy verfügt die TCS Firewall über die Plasmawaffe der außerirdischen Schiffskiller, welche jedoch aus Sicherheitsgründen nur in äußersten Notfällen eingesetzt wird.

An Bord befinden sich 12 WASP sowie einige Dutzend Shrikes und Vampires sowie einige Hellcats und Arrows. Außerdem beherbergt sie quasi als privates Museum des Marschalls einzelne alte Schiffsmodelle wie die Sabre, Morningstar und Tarsus. Die TCS Firewall bietet Mannschaftsquartiere kleiner bis mittlerer Größe, komfortablere Suiten für Diplomaten oder andere Passagiere sowie das Büro des Marschalls, welches als mobiles Flottenhauptquartier fungiert.

Besatzung

Der erste kommandierende Offizier der TCS Firewall war Captain Ian „Loanstar“ St. John, der sie noch immer befehligt, inzwischen jedoch Marschall geworden ist. Bei der TCS Firewall kann man nie sicher sein, auf welche Hindernisse man während der Mission stoßen wird, da der Kommandant gleichzeitig Leiter der Entwicklungsabteilung ist und die Piloten gerne hin und wieder als Versuchskaninchen für eine spontane Neuregelung verwendet.

Geschichte der Firewall



Erster Geschwaderführer der Firebirds war CAG Sheridan. Der Posten des CAG wurde später aufgelöst, da an Bord jedes Schiffes nur ein Geschwader stationiert werden sollte. Sheridans Nachfolger war der damalige 2nd Lt. „Viper“ Maxestic. Bald darauf erhielten die Firebirds einen äußerst prominenten Piloten und zwar Christopher „Maverik“ Blair. Die genauen Umstände, wie er an Bord kam, sind an späterer Stelle beschrieben. Zahlreiche Krisen, die das RS geschüttelt haben, führten jedoch dazu, daß die Firewall nach und nach fast alle der ersten Piloten verloren hat. Aus den Anfangstagen ist uns nur der heutige Major Huber erhalten geblieben. Nach dem Verschwinden von Geschwaderführer Viper wurde Blair neuer Kommandant über die Firebirds und zu den häufiger anwesenden Piloten zählten weiterhin Lt. Hunter und Lt. Crusher. Hunter wurde bald zum stellvertretenden Geschwaderführer ernannt. Zeitweise hatte die TCS Firewall sogar einen medizinischen Offizier und einen Wissenschaftsoffizier. Da jene allerdings während der Missionen nichts zu tun hatten, wurde von diesen Konzepten schnell Abstand genommen. In den folgenden Wochen waren hauptsächlich Blair, Maniac und Hunter das Rückgrat der TCS Firewall, da sie sich durch ihr Engagement am stärksten hervor taten. Sie erhielten das Geschwader am Leben und waren dabei, wenn es darum ging, neuen Pilotenanwärtern eine Demonstration des Rollenspiels zu geben. Mit großer persönlicher Freude erfüllte mich auch die Tatsache, daß Mrs. Aurora St. John auf die TCS Firewall stoßen konnte. Im Herbst '98 stießen mehr Piloten zu den Firebirds, deren Namen man auch heute noch in der Navy kennt. Darunter ein enthusiastischer 2nd Lt. Jumpstar und 2nd Lt. Fowler. Nach dem ungeklärten Verschwinden von Lt. Hunter wurde Maniac zum stellvertretenden Geschwaderführer und stieg durch den ähnlich mysteriösen Abgang von Blair zum Geschwaderführer der Firebirds auf, die er noch heute sehr erfolgreich leitet. Abgesehen von Zwischenfällen wie der Verurteilung von Lt. Carson und der berühmten Solo-Mission von Blair gab es dann einen relativ reibungslosen Ablauf auf der TCS Firewall. Hawk wurde stellvertretender Geschwaderführer während Jumpstar ein Kommando erhielt. Bald nach der Scheidung von Marschall St. John verließ Captain Aurora St. John die TCS Firewall.

Ruhmreiche und weniger ruhmreiche Momente

Blairs Solo-Mission

In einer Zeit, da die Piloten nicht sehr zahlreich zu ihren Missionen erschienen, kam es einmal vor, daß nur der Kommandant und Blair zu einem Termin anwesend waren. Nach kurzer Absprache waren beide überein gekommen, die Mission zu fliegen, gleichgültig, ob Blair sie alleine bestreiten muß oder noch andere Piloten hinzu kamen. Es blieb bei Blair als einzigem Piloten auf einer Verteidigungsmission im Aurora-System. Er schlug sich tapfer, doch jeder aktive Pilot weiß, wie launisch die Zielsysteme der konföderierten Raketen sein können und als auch die vierte Rakete nicht im Triebwerk einer angreifenden Corvette einschlagen wollte, war der Feind nicht mehr aufzuhalten und Blair kehrte geschlagen aus der Schlacht zurück, das Aurora-System fiel wieder an die Insekten und mußte unter großen Anstrengungen zurück erobert werden...

Geschichte der Firewall

Blairs Ankunft auf der TCS Firewall

Es ist wohl eine der kompliziertesten Geschichten unserer Navy, wie Christopher Blair an Bord der TCS Firewall kam. Den Anfang stellte eine schwere Mission dar. Die Katzen hatten sich eines Sternentores bemächtigt und schafften es, die Technologie für sich zu nutzen. Sie konnten das Tor in ein Zeittor umwandeln und sandten eine Expedition aus, um den damaligen Captain Christopher Blair an der Zerstörung der Raumstation K'tithrak Mang im Enigma-Sektor zu hindern. Diese Mission damals besiegelte einen der größten Siege der Menschheit über die Kilrathi und indem sie die Geschehnisse widerrufen, wollten die Katzen sichern, daß sie in der Gegenwart die Oberhand haben und diejenigen sind, die den ruhmreichen Teil der Schlachten gegen die Käfer schlagen. Die Firewall folgte den Katzen jedoch bei ihrem Versuch und versteckte sich in einem Asteroidenfeld von dem wir aus alten Berichten wußten, daß es in der fraglichen Zeit nicht patrouilliert wird. In Sabres konnten die Firebirds die Schiffe der Katzen an ihrem Angriff auf Blair hindern und den Eingriff in die Geschichte verhindern. Auf dem Rückflug jedoch wurde Blair auf die abfliegende TCS Firewall aufmerksam, da er Spuren unseres Kampfes verfolgte und wurde zunächst von uns unbemerkt mit in unsere Gegenwart gerissen. Da das Zeittor von uns zerstört wurde, um weitere Zwischenfälle zu vermeiden bevor wir von Blairs Ausflug in die Gegenwart erfuhren, konnte er nicht in seine Zeit zurück geschickt werden und wurde als 2nd Lt. in die Besatzung der TCS Firewall aufgenommen, wo er bald lernte, mit der modernen Technik umzugehen und uns im Kampf gegen die Käfer zu unterstützen...

Blairs Ankunft auf der TCS Firewall

Es ist wohl eine der kompliziertesten Geschichten unserer Navy, wie Christopher Blair an Bord der TCS Firewall kam. Den Anfang stellte eine schwere Mission dar. Die Katzen hatten sich eines Sternentores bemächtigt und schafften es, die Technologie für sich zu nutzen. Sie konnten das Tor in ein Zeittor umwandeln und sandten eine Expedition aus, um den damaligen Captain Christopher Blair an der Zerstörung der Raumstation K'tithrak Mang im Enigma-Sektor zu hindern. Diese Mission damals besiegelte einen der größten Siege der Menschheit über die Kilrathi und indem sie die Geschehnisse widerrufen, wollten die Katzen sichern, daß sie in der Gegenwart die Oberhand haben und diejenigen sind, die den ruhmreichen Teil der Schlachten gegen die Käfer schlagen. Die Firewall folgte den Katzen jedoch bei ihrem Versuch und versteckte sich in einem Asteroidenfeld von dem wir aus alten Berichten wußten, daß es in der fraglichen Zeit nicht patrouilliert wird. In Sabres konnten die Firebirds die Schiffe der Katzen an ihrem Angriff auf Blair hindern und den Eingriff in die Geschichte verhindern. Auf dem Rückflug jedoch wurde Blair auf die abfliegende TCS Firewall aufmerksam, da er Spuren unseres Kampfes verfolgte und wurde zunächst von uns unbemerkt mit in unsere Gegenwart gerissen.

Geschichte der Firewall

Da das Zeittor von uns zerstört wurde, um weitere Zwischenfälle zu vermeiden bevor wir von Blairs Ausflug in die Gegenwart erfuhren, konnte er nicht in seine Zeit zurück geschickt werden und wurde als 2nd Lt. in die Besatzung der TCS Firewall aufgenommen, wo er bald lernte, mit der modernen Technik umzugehen und uns im Kampf gegen die Käfer zu unterstützen...

Der Fall Carson

Einer der bedauerlichsten Fälle in der Geschichte der TCN. 2nd Lt Tiberius J. „Diamond“ Carson war an sich ein vielversprechender junger engagierter Pilot. Leider wurde es schwierig mit der Disziplin als Diamond nur unter Murren dem Rückzugsbefehl von Maniac folgte und es vorgezogen hätte, allein in einer Shrike gegen eine Corvette, einen Träger und ein Dutzend Mantas und Devilrays zu kämpfen. Es folgten kleinere Befehlsverweigerungen gegen die Anweisung, in Formation zu gehen anstatt den Feinden nachzujagen und geringe Auseinandersetzungen mit der Spielleitung was die Wertung von Treffern angeht. Nach der Mission wollte Diamond von Jumpstar eine Wertung, ob er weiterhin fliegen soll oder vom Dienst zurücktreten. Jumpstar hatte jedoch nach den anstrengenden Kämpfen keine Nerven, die Zukunft eines jungen Piloten zu entscheiden und so wandte sich Diamond an seinen kommandierenden Offizier. Dieser war aber wie Captain Jumpstar der Ansicht, daß Diamond selbst entscheiden müsse, ob er im aktiven Dienst bleiben will oder nicht. Auf die Frage hin, was besser für alle wäre, konnte ich ihm nur sagen, daß er weiterhin mitfliegen sollte wenn er sich unter Kontrolle halten und Teamwork lernen kann. Es folgte eine betretene Mine und einige aus unserer Sicht unnötige Wutausbrüche gegen Avenger und den Rest der Firewall Besatzung. Nun vielleicht war es ein Fehler von mir, zu fragen, ob seine Bestürzung daher kommt, daß nicht sämtliche Piloten gebrüllt haben „Bitte geh nicht, du bist unser liebster Pilot“. Er hat daraufhin seine sofortige Dienstquittierung eingereicht und mich ins Gesicht geschlagen mit einer anschließenden Platzierung seiner Speichelflüssigkeit in meinem Gesicht. Ich habe davon abgesehen, ihn exekutieren zu lassen, was nach Kriegsrecht eigentlich vorgeschrieben wäre. Stattdessen sollte Tiberius Carson auf einem Kilrathiplaneten ausgesetzt werden. Die Sicherheit nahm ihn nach seinem Bekenntnis, daß er all dies wegen mangelnder Aufstiegschancen getan hätte, in sein Quartier mit, wo er bis zur Ankunft in Shangri La verbleiben sollte. Durch die Hilfe eines Kolaborateurs (NPC) konnte Carson jedoch entkommen und einen Jäger der TCN für seine Flucht stehlen. Er wurde von Marschall Sheridan für vogelfrei erklärt und zum Abschluß mit einer Prämie von 50.000 © freigegeben.

Da er vorhatte, zu den Käfern überzulaufen, gehen unsere Strategen davon aus, daß Tiberius J. Carson nach wenigen Stunden starb oder gefangen genommen wurde, da die Insekten nie an Verrätern interessiert waren...

Geschichte der Firewall

Die Schlacht gegen die Erde

Als die TCS Firewall sich im Sol-System befand, erreichte uns eine seltsame Bitte vom General der Erdstreitkräfte. Die Firebirds sollten einen Angriff gegen die Erde simulieren, um die Effizienz der Heimatverteidigung zu überprüfen. Es war ein seltsames Gefühl, gegen die eigenen Leute zu kämpfen und obwohl mit scharfer Munition trainiert wurde, gab es keine Unfälle bei der Mission und beide Seiten hielten sich an die Spielregeln, so daß niemand ernstlich verletzt wurde. Wir konnten problemlos die Verteidigung bei Pluto durchbrechen, hatten jedoch beim Mars-Ring größere Schwierigkeiten. Dennoch habe ich meine Wette mit dem General gewonnen und die Firebirds durchbrachen auch diesen inneren Verteidigungsgürtel bevor wir schließlich kurz vor der Erde aufgehalten wurden. Captain Tengu beeindruckte alle Anwesenden mit einem halsbrecherischen Manöver gegen die Erde, doch die Streitkräfte konnten auch gegen diese Selbstmordtaktik geeignete Maßnahmen ergreifen.

Das Flying Ace Team bedankt sich bei Marshall Jumpstar für diese Ausführungen



Bekanntmachung

*Liebe Leser
des
Flying Ace*

*An dieser Stelle sollten
hier die Killboard's sowie die Geschwaderseiten
für euch zu lesen sein.*

*Ein technische Defekt bremste
uns aus (Verbindungen zu den Träger gingen verloren
und/oder konnten nicht Aufgebaut werden), so das die
neuen Killboards und Geschwaderseiten
in der Flying Ace Ausgabe 44 ende Oktober
wieder ihren Platz hier finden werden.*

Das Team des Flying Ace bittet um Entschuldigung

Dieses Comic widmet der Flying Ace - Colonel Jeannette "Angel" Devereaux

WING COMMANDER

DER FLYING ACE COMIC

CROSSROADS

TEIL 1

WÄHREND AM ANDEREN ENDE DES SYSTEMS, HART GEKÄMPFT WIRD, SIND DIE 3 PILOTEN, DER TCS ETERNITY, DAMIT BESCHÄFTIGT, EIN NOTSIGNAL ZU UNTERSUCHEN.

SIEHT NACH ÄRGER AUS...



JEP!

EMPFANGT IHR DAS AUCH?

DAS SIND ABER SELTSAME WERTE...



WIR SEHEN UNS DAS BESSER MAL AN.

ICH HABE EINE KODIERTE NACHRICHT AN DIE ETERNITY GESCHICKT.

DIE DREI HORNETS AKTIVIEREN IHREN AUTOPILOTEN.

ETERNITY AN ALPHA-WING!

KEHREN SIE AUF IHREN REGULÄREN KURS ZURÜCK!

ZUR BÖSEN ÜBERRASCHUNG BEIDER SEITEN, EMPFÄNGT KEINER, DIE MELDUNG DES ANDEREN.

AUTOR: ASHLEY-REBECCA YOUNG

FLYING ACE 08/2697 AUSGABE

SCENEN ERSTELLT MIT: POSER 8 UND CINEMA 4D

NACHBEARBEITET MIT: COMIC LIFE 2

DER FUNKSPRUCH DER ETERNITY WIRD NUN ENERGISCHER. ALLERDINGS KANN SIE DER ALPHA-WING NICHT HÖREN.



HOFFENTLICH WEIßT DU, WAS DU TUST.

ICH AUCH. DAS WIRD BESTIMMT NOCH ÄRGER GEBEN.



HÖRT IHR BITTE AUF ZU JAMMERN! IHR KÖNNT JA ZURÜCK FLIEGEN UND ICH SEHE MIR DAS ALLEINE AN.

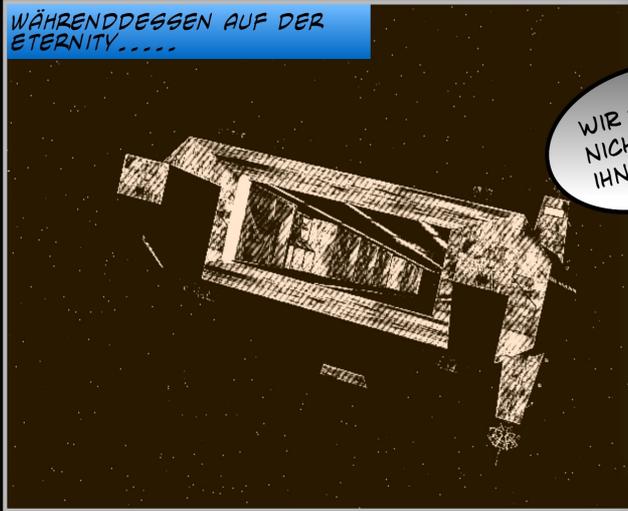
DAS ALL WIRD AUF EINMAL HELL ERLEUCHTET.....



WAS ZUM TEUFEL IST DAS!!

DAS, WAS SICH VOR DEN DREI PILOTEN ABSPIELTE, WAR UNHEIMLICH. ES SAH SO AUS, ALS WÜRDIE DIE SONNE EINE GALAXIE AUFSAUGEN.

WÄHRENDEDESSEN AUF DER
ETERNITY.....



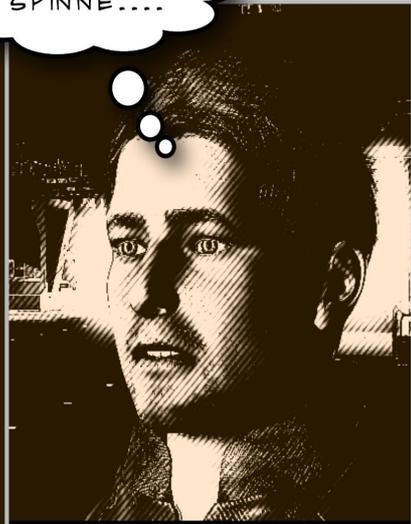
WIR SUCHEN
NICHT NACH
IHNEN, SIR?



ICH
GLAUBE, ICH
SPINNE.....



LEIDEN SIE
UNTER EINEM
GEHÖRSCHADEN,
CAPTAIN?!



ABER, SIR.
WIR KÖNNEN SIE
NICHT EINFACH
AUFGEBEN! VIELLEICHT
VERSTECKEN SIE SICH
IN DEN NEBEL UND
WARTEN AUF
HILFE!



IHR
TOD, WIRD
GEWÜRDIGT
WERDEN.

UND
JETZT GEHEN
SIE MIR BEIDE
AUS DEN
AUGEN!

CAPTAIN LUTHER
REAGIERT MIT EINER
ABWERTENDEN GESTE
AUF ANGELS
AUSSAGE. ER LÄSST DIE
BEIDEN STEHEN.

10 MINUTEN SPÄTER...



ICH SAGE ES AUCH GERNE NOCHMAL LAUT. WIR SOLLTEN UNS, UNSERE FLIEGER SCHNAPPEN UND NACH UNSEREN KAMERADEN SUCHE.



AUCH WENN ICH MICH IMMER AN BEFEHLE HALTE, ANGEL, DOCH DAS GEHT EINDEUTIG ZU WEIT.



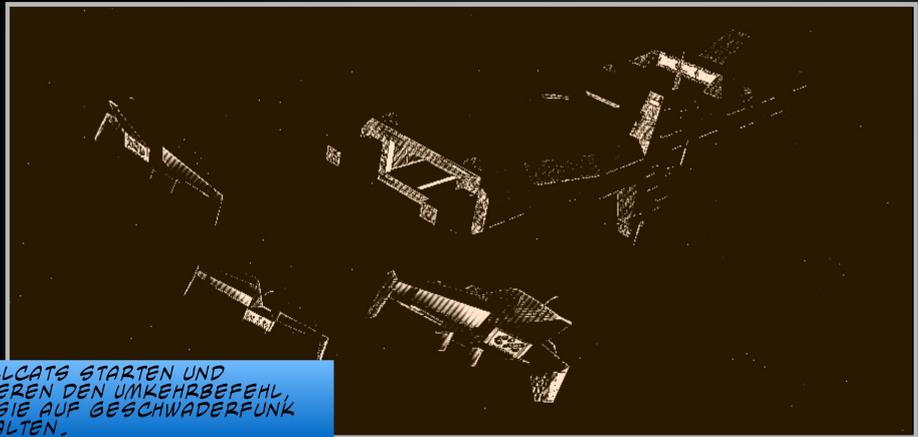
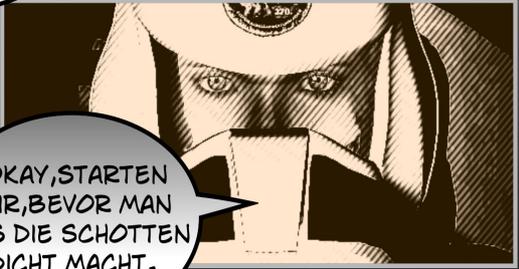
ICH HABE MIT UNSEREM TECH GESPROCHEN. ICH SOLL DIR NUR SAGEN, DASS DIE SCHLÜSSEL BEREITS STECKEN.

ICH WEIß... BEREITET EUCH VOR. 0400 SUCHE WIR UNSERE LEUTE.

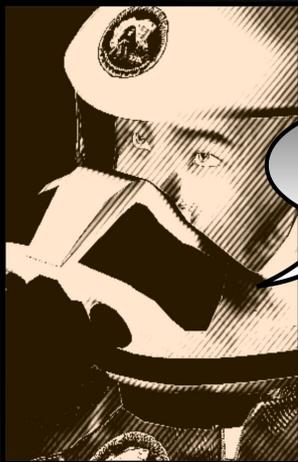
UM 0400 ERTÖNT AUF DER ETERNITY DER ALARM..

WENN WIR DAS MACHEN, GIBT ES NUR KEIN ZURÜCK MEHR, ANGEL.

OKAY, STARTEN WIR, BEVOR MAN UNS DIE SCHOTTEN DICHT MACHT.



DIE HELLCATS STARTEN UND IGNORIEREN DEN UMKEHRBEFEHL INDEM SIE AUF GESCHWADERFUNK UMSCHALTEN.



ICH WÜRD
JETZT GERNE
LUTHERS GESICHT
SEHEN.



TROTZ DES RÜCKRUFBEFEHLS,
NEHMEN DIE DREI HELLCATS,
WEITERHIN KURS AUF DIE LETZTE
BEKANNTE POSITION DER
VERMISSTEN HORNETS.



DER TOBT
BESTIMMT WIE EIN
KLEINKIND AUF DER
BRÜCKE HERUM.
HAHA!



ICH BIN
STOLZ AUF
EUCH. ICH
DENKE, ICH WERDE
EUCH ALLE FÜR EINE
BEFÖRDERUNG
VORSCHLAGEN.

FORTSETZUNG IN DER NÄCHSTEN AUSGABE!

IN ERINNERUNG AN "ANGEL"



COLONEL JEANNETTE DEVERAUX
2626-2669

TCS TIGER'S CLAW

2654-2665

TCS CONCORDIA

2665-2667

GEHEIME OPERATION AUF HILRAH

2667-2669

Aufruf II

Mit schnellen Schritten nähern wir uns dem Jahresende. Der letzte Ace (Ausgabe 45) erscheint am 24.12.13

Jeder der seinen Kameraden/in oder seiner Familie und Freunden einen Gruß zur Weihnachtszeit oder zum Jahreswechsel senden will, sendet bitte bis zum 15.12.13 20 UHR eine PN an RedDevil.

Von: XY

An: XYZ

Betreff: Weihnachtsgruss an

Euer Text

Die Redaktion hofft auf viele viele Einsendungen..

***Vorschau
Flying Ace Ausgabe 44***

***Geschwaderseiten
Killboards
Nachlese der ersten momente im Kappa
2ter Teil des WCC
Sportseiten
Vorstellungen neuer Piloten
und vieles mehr***

eure Redaktion
des Flying Ace